

Artikel im Hamburger Abendblatt am 23.05.2018

Norderstedt

Nachrichten

HENSTEDT-ULZBURG

23.05.18

„HU 2030+“: 250 Bürger haben aktiv mitgemacht

Henstedt-Ulzburg plant seine Zukunft. Bürgermeister Bauer wünscht sich mehr Engagement

Henstedt-Ulzburg. Wie soll die Großgemeinde Henstedt-Ulzburg im Jahr 2030 aussehen? Die Antwort will die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Bürgern finden: Im April startete das Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK) unter dem Titel „HU2030+“. Es gab Informationsabende und Bürgerbeteiligung in den Ortsteilen Ulzburg und Götzberg. Außerdem wurden Menschen mit Behinderung um ihre Anregungen und Wünsche gebeten. IGEK-Projektleiterin Kristi Grünberg zog jetzt eine erste Zwischenbilanz.

Etwa 250 Bürger hätten sich beteiligt, über einen Onlineauftritt kamen 500 Anregungen. Grünberg ist insgesamt zufrieden mit der Resonanz. Die Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit mit den Bürgern würden nun

mit lokalen Gutachten und Konzepten zu einer Stärken-Schwäche-Analyse für die Gemeinde gebündelt. Danach geht es an die Umsetzung der Wünsche.

Manche davon könnte man auch sofort umsetzen. So beanstandeten die Menschen mit Behinderung die zu kurze Ampelphase am Rhener Marktplatz. Auch wurde darauf aufmerksam gemacht, dass im Ortsteil Rhen kaum Bankfilialen vorhanden seien – Behinderte seien auf die Filialen angewiesen.

Trotz des Interesses am IGEK sei mehr Engagement in der Gemeinde wünschenswert, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. Nur so entstehe eine detaillierte Zukunftsvision von Henstedt-Ulzburg. Das IGEK-Team möchte den Bürgern keine gedanklichen Einschränkungen machen, jeder Vorschlag werde aufgenommen und die Realisierungschance geprüft. Um einen regen Austausch von Bürgern und Politik zu schaffen, gibt es eine Arbeitsgruppe von 30 gelosten Mitgliedern aus Verwaltung, Politik und Bürgern. Diese beginnt am 30. Mai mit ihrer Arbeit.

Weitere Ortsteilbeteiligungen sind in Ulzburg Süd (1. Juni, 19 Uhr, Lütte School), auf dem Rhen (8. Juni, 19 Uhr, SVR-Treff) und in Henstedt (22. Juni, 19 Uhr, Erlöserkirche) geplant; Anmeldung unter hu2030@henstedt-ulzburg.de. Bis Freitag, 31. August, können Anregungen unter [www.henstedt-ulzburg/hu2030](http://www.henstedt-ulzburg.hu2030) abgegeben werden.

(*hpjc*)